

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

§ 1 Präambel

Die **Einzelfirma Jingle Service**, vertreten durch den Inhaber Herrn Sven Weikam, Am Weidenbusch 6, 32105 Bad Salzuflen – nachfolgend **Verwender** genannt – bietet sowohl Verbrauchern als auch Unternehmern – nachfolgend **Besteller** genannt - über die Webseite www.jingle-service.de & www.jingle-store.de sowohl universelle als auch individuelle Audio Ansagen an.

§ 2 Hinweise zum Vertragsschluss

Verträge über die Erstellung und Lieferung von Waren zwischen dem Verwender und dem Besteller über die Webseite www.jingle-service.de & www.jingle-store.de kommen unter den nachfolgenden Bedingungen zustande:

1. Sämtliche Leistungsangebote des Bestellers sind freibleibend.
2. Sobald der Besteller die gewünschte Waren in den Warenkorb legt und die Absendung durch „Klick“ bestätigt, gibt er damit ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss gegenüber dem Verwender ab. Der Verwender wird dem Besteller den Eingang der Bestellung mit einer Bestellbestätigung bestätigen. Ein wirksamer Kaufvertrag zwischen den vorgenannten Parteien ist damit noch nicht geschlossen.

Dieser kommt vielmehr durch eine verbindliche Auftragsbestätigung des Verwenders gegenüber dem Besteller wirksam zustande.

§ 3 Beschaffenheit der Ware

1. Die in der Produktbeschreibung des Angebots enthaltenen Angaben über das Produkt werden als Beschaffenheit und Verwendungszweck der Ware vereinbart.
2. Eine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie oder sonstige Garantie übernimmt der Verkäufer, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist, nicht.
3. Sofern vom Verwender zur Bezeichnung der bestellten Ware Zeichen oder Nummern gebraucht werden, können daraus allein keine Rechte hergeleitet werden.
4. Als Beschaffenheit der Ware wird vereinbart, dass diese den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften entsprechen muss.

§ 4 Rechte des Verwenders

Sämtliche Produkte unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz des Verwenders. Dem Besteller wird ein vollumfängliches und unbegrenztes Nutzungsrecht an dem vom Verwender hergestellten Produkt eingeräumt.

Der Besteller verpflichtet sich gegenüber dem Verwender verbindlich, die bereitgestellte Ware lediglich für eigene Zwecke zu nutzen.

Insbesondere eine Abtretung, bzw. Weiterverkauf des Nutzungsrechts an Dritte wird durch den Verwender ausdrücklich nicht gestattet.

Der Verwender weist darauf hin, dass sämtliche Verstöße gegen vorgenannte Bedingungen, insbesondere gegen geltende Vorschriften des Urheberrechts, sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies umfasst sowohl die unbefugte Weitergabe an Dritte als auch die unbefugte Nutzung durch Dritte.

§ 5 Haftung

1. Hat der Verwender aufgrund gesetzlicher Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, so haftet er bei Arglist, Vorsatz und grober Fahrlässigkeit uneingeschränkt.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet er beschränkt wie folgt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und Kardinalpflichten und ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Diese Beschränkung gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

2. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung aus einer etwaigen ausdrücklichen Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.
3. Diese unter Ziffern 1. – 2. genannten Haftungsmaßstäbe gelten auch bei Verschulden der Erfüllungsgehilfen des Verwenders.

§ 6 Verjährung

1. Gewährleistungsansprüche sowohl des Verbrauchers i. S. d. § 13 BGB als auch des Unternehmers i. S. d. § 14 BGB wegen Mängeln bei neuen Sachen verjähren in zwei Jahren ab Ablieferung der Ware.
2. Unberührt bleiben weitergehende Ansprüche bei Arglist oder einer etwaigen ausdrücklichen Übernahme einer Garantie; ebenso die Haftung wegen einer Verletzung von Leib, Leben, Körper und Gesundheit, wegen einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung oder wegen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten bzw. von Kardinalpflichten nach Maßgabe des § 6.
3. Soweit der Besteller Unternehmer ist, verpflichtet er sich gegenüber dem Verwender, offensichtliche Mängel der Ware innerhalb von drei Wochen nach Erhalt der Ware mitzuteilen. Anderenfalls ist die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen. Als offensichtliche Mängel gelten insbesondere falsche Aussprache sowie falscher AudioInhalt des bestellten Werkes. Die Aussprache erfolgt nach der jeweiligen Lautschrift in dem für die jeweilige Landessprache gängigen Wörterlexikons.

§ 7 Aufrechnung und Zurückbehaltung

1. Gegenüber Ansprüchen des Verwenders kann der Besteller nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
2. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Besteller nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 8 Preise, Preisbestandteile, Zahlungshinweise

1. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots durch den Besteller.
2. Sämtliche Preisangaben beinhalten den jeweils gültigen Mehrwertsteuersatz in Höhe von derzeit 7 %.
3. Zahlungen an den Besteller sind ausschließlich per Vorkasse innerhalb von 30 Tagen zu leisten. Erst mit Eingang der Zahlung auf dem Geschäftskonto des Verwenders ist dieser zur Leistung verpflichtet.

§ 9 Widerrufsrecht

Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB, d.h. Käufer, die weder in gewerblicher noch auf ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnenden Absicht handeln, steht ein Widerrufsrecht nach den folgenden Bedingungen zu:

Widerrufsbelehrung:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Einzelirma Jingle Service.de
Herrn Sven Weikam
Am Weidenbusch 6
32105 Bad Salzufen
Deutschland

eMail: vertrieb@jingle-service.de
Fax: +49 (05222-8060065)

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 EUR nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder

eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Das Widerrufsrecht besteht, soweit nicht ein anderes bestimmt ist, nicht bei Fernabsatzverträgen- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dieser Widerrufs Ausschluss gilt insbesondere für Jingles, die vom Verwender auf spezielle Beschreibung des Kunden angefertigt werden. Für ohne Kundenspezifikation vertragsgegenständliche Standard-Jingles gilt dieser Widerrufs Ausschluss des Bestellers nicht, es sei denn, die Ware wird per vom Verwender versiegelter CD geliefert und es erfolgt eine Entfernung/Beschädigung des Siegels durch den Besteller.

Das Widerrufsrecht besteht grundsätzlich, soweit nicht ein anderes bestimmt ist, nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die per Download geliefert werden, da die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet ist

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 10 Kosten der Rücksendung bei Ausübung des Widerrufsrechts:

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

§ 11 Vertragssprache

1. Vertragssprache ist deutsch.
2. Sind Vertragsunterlagen auch in nichtdeutscher Sprache vorhanden, ist für die Rechtsbeziehung der Parteien - soweit vorhanden - ausschließlich die deutsche Vertragsversion maßgeblich.

§ 12 Gerichtsstand

1. Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie dessen Wirksamkeit betreffenden Rechtsstreitigkeiten, einschließlich solchen aus Wechseln oder Schecks, ist der Sitz des Verwenders, soweit der Besteller ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
2. Dasselbe gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.
3. Der Verwender ist berechtigt, den Käufer dann auch an dem für seinen Sitz zuständigen Gericht zu verklagen.

§ 13 Anwendbares Recht

1. Soweit keine besonderen Vereinbarungen getroffen, gilt unter Ausschluss ausländischen Rechts nur das für die Rechtsbeziehungen inländischer Personen maßgebende Recht am Sitz des Verwenders (deutsches Recht). Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.
2. Sofern der Besteller Verbraucher ist, bleiben die nach dem Recht seines Aufenthaltslandes zu seinen Gunsten bestehenden geltenden gesetzlichen Regelungen und Rechte unberührt.

§ 14 Vertragslücke

Haben sich der Verwender und der Besteller bei einem Vertrag, den beide Seiten als geschlossen ansehen, über einen Punkt, über den eine Vereinbarung getroffen werden sollte, in Wirklichkeit nicht geeinigt, so ist der Verwender in Ergänzung zu dem Vereinbarten berechtigt, die Vertragslücke unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen nach billigem Ermessen zu schließen.

§ 15 Salvatorische Klausel

1. Sind oder werden einzelne Bestimmungen des jeweiligen Vertrages unwirksam, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen nicht.
2. Sind oder werden einzelne Bestimmungen des jeweiligen Vertrages aus anderen Gründen der §§ 305 - 310 BGB unwirksam, so werden der Verwender und der Besteller die unwirksame Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt.
3. Das gleiche gilt, wenn einzelne Bestimmungen des jeweiligen Vertrages aus Gründen der §§ 305 - 310 BGB unwirksam sind oder werden, sich im Gesetz zu diesem Punkt jedoch keine Regelung findet.

DATENSCHUTZHINWEIS

1. Bei einer Bestellung werden die von Besteller eingegebenen personenbezogenen Daten wie z. B. Name, Anschrift, Wohnort, E-Mail-Adresse, Telefon und Fax an den Verwender übermittelt.
2. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Teledienstedatenschutzgesetzes (TDDSG) ausschließlich zu Zwecken der Vertragsdurchführung. Mit Bestellung erteilt der Besteller hierzu seine Einwilligung. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, der Besteller stimmt einer solchen Weitergabe ausdrücklich zu.
2. Die personenbezogenen Daten des Bestellers werden gelöscht, sobald sie für die Geschäftsbeziehung nicht mehr erforderlich sind.

4. Bezüglich seiner personenbezogenen Daten hat der Besteller gegenüber dem Verwender nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und / oder Sperrung. Ein entsprechendes Verlangen ist zu richten an:

Einzelfirma Jingle Service.de
Herrn Sven Weikam
Am Weidenbusch 6
32105 Bad Salzuflen
Deutschland

eMail: vertrieb@jingle-service.de
Fax: +49 (05222-8060065)

KUNDENINFORMATION BEI FERNABSATZVERTRÄGEN ÜBER DEN ERWERB VON WAREN

Die Identität und ladungsfähige Anschrift des Verwenders ergibt sich aus den entsprechenden Angaben im über die Startseite der Webseite aufrufbaren Link „Impressum“.

Besonderen Verhaltenskodizes unterliegt der Verwender nicht.

Einzelheiten zum Vertrag, insbesondere zum Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie dessen Bedingungen und Ausübung – Namen und Anschrift des Widerrufsadressaten sowie zu den Rechtsfolgen des Widerrufs, zu Gewährleistungsansprüchen und zu der für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehenden Sprache ergeben sich aus den vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eingabefehler können vor dem endgültigen Absenden des Angebots durch den Besteller korrigiert werden.

Der Besteller erhält nach Vertragsschluss automatisch eine Email mit dem Inhalt seiner Bestellung und dem Gesamtpreis der Ware sowie aller zur Durchführung des Vertrages notwendigen Informationen. Dieser Email sind die Widerrufsbelehrung, die AGB und der Datenschutzhinweis des Verwenders beigefügt.

Bad Salzuflen, den 11.06.2010